

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 13.07.2016
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Rasch, Gerlinde	2. Bürgermeisterin	anwesend
Britzger, Michael	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Eggersdorfer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Höfler, Franz	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Merkel, Ute	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Sebrich, Erika	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rauch, Martina	Schriftführerin	anwesend

Gäste:

Herr Hörner, Architekt Schongau
 Frau Hörner, Architektin Schongau
 Herr Goslich, Landschaftsarchitekt Dießen

Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt die Besucher sowie Herrn und Frau Hörner und Herrn Goslich welche zum Tagesordnungspunkt 2 eingeladen wurden. Die Presse hat sich entschuldigen lassen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Die Herren Goldbrunner und Greiner fehlen entschuldigt.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
2. Städtebauförderung;
Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt vom 04.06.2016
3. Vorstellung der Eckdaten zur Jahresrechnung 2015
4. Bekanntgaben

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Herr Weingartner möchte aus der letzten Sitzung ergänzen, dass von Seiten der Kirche zwar keine Unterstützung für den Glocken- und Orgelkauf erfolgt, jedoch dass Kirche und Staat in den letzten Jahren für die Sanierungsmaßnahmen an Kirche und Pfarrhof große Fördersummen bereit gestellt haben.

Beschluss Nr. 204

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2016 werden keine Einwendungen erhoben; sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 15
einstimmig angenommen

TOP 2
Städtebauförderung;
Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt vom 04.06.2016**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch schildert seine Eindrücke aus der Bürgerwerkstatt vom 04.06.16. An der Veranstaltung nahmen rund 50 Hohenpeißenberger/Innen teil. Vor allem durch die positive und konstruktive Grundstimmung sowie die engagierte Arbeit der Beteiligten konnten viele Vorschläge und Lösungsansätze erarbeitet werden.

Er begrüßt Herrn und Frau Hörner, Architekturbüro Hörner, Schongau sowie Herrn Goslich, Landschaftsarchitekt, Dießen, welche die Bürgerwerkstatt moderiert und die Auswertung vorgenommen haben.

Herr Architekt Hörner stellt mittels Präsentation zunächst die aus der im Januar durchgeführten Fragebogenaktion hervorgegangenen Problemstellungen dar. Diese wurden am 04.06.16 in fünf Arbeitsgruppen ausführlich bearbeitet. Herr Hörner schildert detailliert einzelne Arbeitsergebnisse und hebt nochmals das besondere Engagement der Hohenpeißenberg Bürgerinnen und Bürger hervor.

Folgende Erkenntnisse sind aus den Arbeitsgruppen hervorgegangen:

- Ortsplanerisch:
Die Brandachstraße und Blumenstraße sollten mit in den Umgriff des Planungsgebiets aufgenommen werden.
- Verkehrsplanung.
Lkw sollten möglichst nurmehr von Osten in das Gewerbegebiet einfahren, dies könnte beispielsweise durch die Errichtung ein 30 km/h Zone von Rathaus bis zum Schächten erreicht werden.

- Für die Radwegesituation sind Lösungsvorschläge zu erarbeiten
- Der innerörtliche Grüngürtel sollte erhalten bleiben

Zur konkreteren Planung schlägt Herr Hörner eine in Augenscheinnahme von umgesetzten Projekten vor (z. B. Gemeinde Kressbronn/Bodensee).

Herr Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass für den 21.07.16 ein Besprechungstermin mit der Regierung von Oberbayern anberaumt ist. Hier soll auch über die weitere Vorgehensweise diskutiert werden. Es ist angestrebt in der September Sitzung einen Beschluss über das weitere Vorgehen herbeizuführen und in der nächsten Bürgerversammlung ausführlich zu berichten.

Nach einer kurzen kontroversen Aussprache über die Sinnhaftigkeit einer Bürgerwerkstatt, wird festgehalten, dass die Ideen die entstanden sind, vielleicht nicht sofort umgesetzt werden können aber sich im günstigsten Falle im Laufe der Zeit entwickeln lassen. Letztendlich fördert eine solche Veranstaltung den Zusammenhalt in der Bürgerschaft und der eine oder andere wird sich im Ergebnis und letztendlich in der Umsetzung wiederfinden können.

Herr Bürgermeister Dorsch betont, dass mit der geplanten Eröffnung der Umgehung im Jahr 2017 eine Chance für die Gemeinde besteht, im Rahmen der Städtebauförderung wünschenswertes und realisierbares zu erarbeiten und umzusetzen. Er dankt Frau und Herrn Hörner sowie Herrn Goslich für die ausgezeichnete Begleitung bei der Erstellung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und verabschiedet diese.

TOP 3 Vorstellung der Eckdaten zur Jahresrechnung 2015

Sachverhalt

Die Vorlage der Jahresrechnung erfolgt gemäß Artikel 102 Absatz 2 GO. Frau Rauch erläutert die Eckdaten der Jahresrechnung 2015.

Beschluss Nr. 205

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis und leitet dieses an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weiter.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 15
einstimmig angenommen

TOP 4 Bekanntgaben

- Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt Frau Graf und übergibt ihr das Wort. Frau Graf berichtet von der von der Schule gestarteten Aktion „Sammeldrache“ Hierbei können leere Druckerpatronen und gebrauchsunfähige Handys abgegeben werden. Für die wiederverwendbaren Produkte erhält die Primus-Koch-Grundschule sogenannte Grüne Umwelt-Punkte, welche gegen zusätzliche Lehr- und Lesematerialien, etc. eingetauscht werden können. Die Aktion ist zeitlich unbeschränkt. Der Vorsitzende dankt der Schulleiterin für immer wieder neue Projektideen und wünscht viel Erfolg.
- Herr Hochenauer teilt mit, dass sich der Knappenverein intensiv mit der weiteren Verwendung der Bergbauuhr beschäftigt hat. Die Uhr ist 1,20 m breit und 3 m hoch, wiegt ca. 6 – 8 Zentner und wurde letztmals 1956 modernisiert. Herr Hochenauer stellt ausführlich den geplanten Aufbau und Beschriftung der Uhr vor. Die notwendigen Arbeiten sollen in Eigenleistung des Knappenvereins erbracht werden, außer den Materialkosten sollen keine Aufwendungen anfallen. Der Vorsitzende dankt für die ausführlichen Planungen, ehe kein geeigneter Standort gefunden ist, sollten diese jedoch nicht weiter intensiviert werden.
- Am 19.07.16 findet im Haus der Vereine eine Veranstaltung zur bienenfreundlichen Landwirtschaft statt.
- Das Seefest ist für 23.07.16 geplant (ausschließlich bei gutem Wetter)
- Frau Dr. Seitz-Hoffmann weist darauf hin, dass bei der Veranstaltung am 19.07. mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Imkerverbands und Vertretern des Bund Naturschutzes ausgewiesene Experten anwesend sein werden.

Herr Bürgermeister Dorsch dankt den Anwesenden für den Besuch und bittet um rege Teilnahme an der Veranstaltungen und wünscht eine schöne Ferienzeit. Er beendet die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

R a u c h
Schriftführerin